

Ausgabe Februar 2016



Partner für Kommunale Betriebe
und Rohrleitungsbau

100



KATALOG 68



HÜTZ

Anbohrgeräte
Rohrabschneider
Rohrwerkzeuge

- 03** h+b Tagesseminar in Leipzig
- 04** Wir feiern Geburtstag 125 Jahre hütz + baumgarten
- 05** Meilensteine im Überblick
- 06** Erdspeiß und Erdungsschelle zum Erden von metallischen Werkzeugen auf Kunststoff-Rohrleitungen
Fernwärme-Anbohrgerät für Anbohrkugelhähnen
- 07** MDS- Blasen mit Vordruckmessung
Blasensetztechnik im 4 bar Druckbereich
- 08** Selten, dann umso schöner ein Kunde bedankt sich
- 09** Jubiläumangebote zu 125 Jahre hütz + baumgarten

Editorial



Günther Koch

Sehr geehrte Leser,

die neue Ausgabe unseres Kundenmagazins steht ganz im Zeichen unseres Firmenjubiläums „125 Jahre hütz + baumgarten“. Seit vier Generation fertigt die Familie Hütz aus Remscheid Werkzeuge „Made in Germany“ und setzte so manchen Meilenstein in den Bereichen Anbohr- und Absperssysteme.

Anlässlich unseres Jubiläums, halten wir auf den letzten Seiten einige Angebote für Sie bereit, die wir Ihnen zu einem Sonder-Nettopreis vom 01.03.2016 bis zum 31.12.2016 anbieten möchten.

Das neue Magazin hält aber noch mehr Informationen für Sie bereit: Besonders gefreut haben wir uns über ein Anschreiben der Firma INEOS, aber lesen Sie selbst auf Seite 8. Wichtige Technikinformationen z.B. über das Erden von metallischen Werkzeugen, über die modifizierte MDS- Blase mit Vordruckmessung und das Fernwärme-Anbohrgerät finden Sie auf Seite 6 und 7.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihr Günther Koch

Preisliste 2016

Nach zwei Jahren Preisstabilität wird unsere neue Preisliste 2016 ab dem 01.03.2016 Gültigkeit haben. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Zurzeit wird die Preisliste an alle Kunden versendet. Bei Bedarf kann die Preisliste auch von unserer Homepage per Download als PDF-Datei (Kennwort geschützt) geladen werden.

Messen 2016 - hier sind wir vor Ort:

IRO 2016 vom 11. - 12.02.2016 in Oldenburg
GAT 2016 vom 08. - 10.11.2016 in Essen
DVGW-Meistererfahrungsaustausch vom 06. - 07.12.2016 in Travemünde

Unser Außendienst für das östliche Bundesgebiet



Schon seit Juli 2014 ist Herr Falk Herold für hütz + baumgarten tätig und verstärkt unser Aussendienst-Team. Er betreut die Kunden im östlichen Bundesgebiet und ist der Nachfolger unseres Herrn Eckard Frauendorf, der im August 2014 in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

Herr Herold hat sich sehr gut bei uns eingefunden und verfügt über ein umfassendes Fachwissen. Aus Leipzig besucht er die Kunden von Braunschweig bis Frankfurt/Oder und von Pritzwalk bis Bayreuth.

PLZ-Gebiete: 01-16, 37-39, 95, 96, 98 und 99.

Herr Herold ist 35 Jahre alt, gelernter Anlagenmechaniker und war in den letzten Jahren als Polier und Bauleiter im Rohrleitungsbau tätig. Durch seine Tätigkeit konnte er umfangreiche Kenntnisse im Bereich Rohrleitungsbau erwerben und anwenden.

Kontaktdaten: Falk Herold, Tel./Fax.: 0341 / 9467 1602, Mobil: 0172 / 2924 562

IMPRESSUM

Herausgeber

hütz + baumgarten gmbh & co kg
anbohr- und absperssysteme

Solinger Straße 23- 25 42857 Remscheid
Telefon (02191) 97 00-0 Fax -44
www.huetz-baumgarten.de
info@huetz-baumgarten.de

Verantwortliche

Jan Peter Hütz
Thomas Hütz
Günther Koch

Technische Beratung

Günther Koch

Konzept & Produktion

Werbefotografie Hoch

Amtmann-Ibing-Str. 1 44805 Bochum

Telefon (0234) 8 90 66-94 Fax -95

Text: Günther Koch, Andreas Hoch

Fotografie: Andreas Hoch

hütz + baumgarten gmbh & co kg

h+b Tagesseminar in Leipzig

Aufgrund von Kunden-Nachfrage bieten wir am 15. und 16. März 2016 jeweils ein Tagesseminar an. In diesem Jahr werden wir dies in Leipzig im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum des BFW Bau Sachsen durchführen.

Thema wird Absperrentechnik sein, die gemäß Definition der Berufsgenossenschaft Arbeitsverfahren mit geringer Gefährdung sind und somit eingesetzt werden sollten.

Schwerpunkthemen:

- ❖ die Schulung am Zweifachblasensetzgerät, mit Schulungszertifikat
- ❖ das Sperren von Gas-Hausanschlussleitungen
- ❖ die 4 bar Blasensetztechnik
- ❖ Anwendung von Druckluft-Maschinen
- ❖ Trennen von PE-Rohrleitungen bis Da 800

Anmeldung und weitere Information finden Sie auf unserer Homepage: www.huetz-baumgarten.de



Vergangenes Tagesseminar in Kerpen...



... mit umfangreicher Ausstellung

Wir feiern Geburtstag:

125 Jahre hütz + baumgarten (1891-...)

In diesem Jahr dürfen wir 125-jähriges Firmenjubiläum feiern. Immer am gleichen Firmenstandort, doch wenn man sich die Historie betrachtet, hat sich viel verändert. Die Firma Heinrich Hütz oHG ist 1891 mit der Herstellung von Holzbohrern, Marmorbohrern, Meißeln und Durchschlägern gestartet.

Auch das mit Abstand meist eingesetzte Blasensetzgerät - unser Zweifachblasensetzgerät Typ VEW - hat in diesem Jahr 30 Jahre Erfolgsgeschichte aufzuweisen. Erst mit der Stoffblase, dann mit der MDS-Blase, ist es wohl jedem Rohrleitungsbau- und jedem Versorgungsunternehmen in Deutschland, aber auch darüber hinaus ein Begriff und noch heute das Maß aller Dinge.



Dies ist nur mit stetiger Optimierung und Erweiterung des Einsatzbereiches möglich.



In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei unseren Kunden bedanken, durch deren Anregungen und Erfahrungen aus der Praxis immer wieder Verbesserungspotential aufgedeckt und umgesetzt werden kann. Wenn auch leider nicht immer alles Gewünschte möglich ist, versuchen wir vieles möglich zu machen.



Das Unternehmen

Die Firma Heinrich Hütz wurde im Jahre 1891 gegründet. In den Anfängen stellte man Holzbohrer, Marmorbohrer, Meißel und Durchschläger her, die noch unter dem Fallhammer (von Transmissionen angetrieben) geschmiedet wurden.

Seit dem Jahre 1930 beschäftigte sich Erich Hütz (Sohn des Firmengründers Heinrich Hütz) mit der Herstellung von Anbohrgeräten für Gas- und Wasserrohrleitungen. Im Jahre 1963 übernahm dann der Sohn Heinrich Dieter Hütz die Geschicke des Unternehmens. Heute wird das Familienunternehmen, das noch immer am selben Standort ansässig ist, von den Söhnen Thomas und Jan Peter geleitet.

Im Jahre 1973 wurde die Firma Baumgarten & Co. von Heinrich Hütz OHG übernommen, 1988 erfolgte der Zusammenschluss beider Firmen zu hütz + baumgarten GmbH & Co. KG.

Im Laufe der Jahre wuchs das Unternehmen stetig, indem es viele andere Werkzeuge zur Bearbeitung an Rohrleitungen in das Lieferprogramm aufnahm. Heute umfasst das Lieferprogramm auch Anbohrgeräte zum Anbohren von Öl- und Fernheizleitun-

gen, sowie ein breites Spektrum an Rohrabschneidern, Prüfgeräten, Druckluftmotoren, funkenarmen Werkzeugen, Anbohrschellen und vieles mehr.

Mit der Entwicklung von Blasensetzgeräten zum Sperren von Gasleitungen setzte man 1980 einen weiteren Grundstein in der Firmengeschichte. Heute kann man Blasensetzgeräte und andere Sperrsysteme für die Dimensionen bis DN 700 anbieten. Im Jahre 1986 kam dann das Zweifachblasensetzgerät Typ VEW für die Dimensionen DN 80 - DN 300 mit in die Fertigung. 1993 wurde die Stoff-Absperrblase durch die Stoff-Rugby-Blase in den Dimensionen bis DN 400 ersetzt. 1994 kam eine technisch hoch entwickelte Blase auf den Markt, die MDS-Blase. Hiermit konnte man einen Leitungsdruck von bis zu 1 bar absperren. 1996 wurde das Blasensetzgerät Größe 4 für die Dimensionen DN 80- DN 400 für die Serienfertigung freigegeben.

Im Jahre 2004 kam ein weiterer Meilenstein des Unternehmens hinzu: Die erste Blase (MDS-Blase), mit DVGW - Zulassung konnte dem Markt vorgestellt werden. Die Serienreife der 4 bar-Blasensetztechnik, mit der Gasleitungen bis 4 bar Betriebsdruck gesperrt werden können, erfolgte 2011.

Ständig werden unsere Produkte weiter entwickelt und verbessert. Aufgrund von ständigem Streben nach höchster Qualität, hat sich hütz + baumgarten der Anwendung von CNC-Technik und CAD-Systemen verpflichtet, die zur Sicherung der Produktqualität und Zuverlässigkeit beitragen. Unsere Produkte finden in Deutschland, Europa und in weiteren Teilen anderer Staaten größte Anerkennung.

Unsere Außendienstmitarbeiter, sowie Büros in der Schweiz, Ungarn, Russland, Tschechien, Polen, Frankreich und den Niederlanden sind ständig vor Ort beim Kunden, um auf spezielle Wünsche einzugehen (aus der Praxis für die Praxis), so dass auch Sonderanfertigungen für uns kein Problem darstellen und diese schnell realisiert und ausgeliefert werden können.

Meilensteine im Überblick

- **1843**
Nathanael Hütz fertigt in seiner Firma Werkzeug, das noch unter dem Fallhammer geschmiedet wird.
- **1891**
Gründung der Werkzeugfabrik Heinrich Hütz.
- **1915**
Eintritt von Erich Hütz in die Firma.
- **1930**
Herstellung von Anbohrgeräten für Gas- und Wasserrohrleitungen.
- **1963**
Eintritt von Heinrich Dieter Hütz in die Firma.
- **1973**
Übernahme der Remscheider Firma Baumgarten & Co.
- **1980**
Entwicklung von Blasensetzgeräten.
- **1986**
Vermarktung des Zweifachblasensetzgerätes Typ VEW.
- **1987**
Die 4. Generation, Sohn Thomas, und seit 1994 Jan Peter, treten in den Betrieb ein.
- **1988**
Neufirmierung unter
HÜTZ + BAUMGARTEN GmbH & Co.KG
- **1993**
Die Sperrblasen werden durch die Rugby-Blase ergänzt.
- **1994**
Vermarktung der MDS-Blase, mit der ein Leitungsdruck von bis zu 1 bar abgesperrt werden kann.
- **1995**
Eröffnung von Vertriebsbüros in Tschechien und Polen.
- **1996**
Fertigung des Blasensetzgerätes Gr. 4 DN 80 - 400 für MDS-Blasen.
- **2004**
DVGW-Zertifizierung der MDS-Absperblase für das Zweifachblasensetzgerät Typ VEW.
- **2005**
DVGW-Zertifizierung des Zweifachblasensetzgerätes Typ VEW, Patenterteilung PE-Fräser mit reduziertem Spananfall.
- **2006**
Kooperationsvertrag mit der SUBAAG; Berg (TG) für die Schweiz
- **2010**
Kooperationsvertrag mit CTF, Moskau für das Vertriebsgebiet der GUS-Staaten.
- **2011**
Serienreife der 4 bar-Blasensetztechnik - Sperren von Gasleitungen mittels MDS-Absperrblase bis 4 bar Leitungsdruck.
- **2012**
Kooperationsvertrag mit Varga & sons, Esztergom für Ungarn.



Nathanael Hütz (1819-1898) zu Remscheid-Vieringhausen und seine Ehefrau Mathilde

Erdspieß und Erdungsschelle zum Erden von metallischen Werkzeugen auf Kunststoff-Rohrleitungen

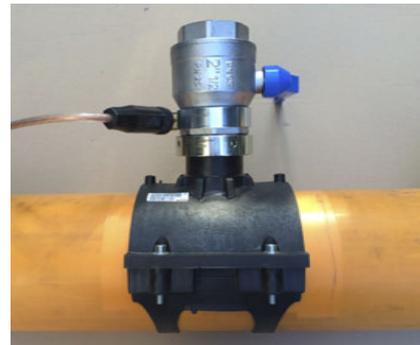
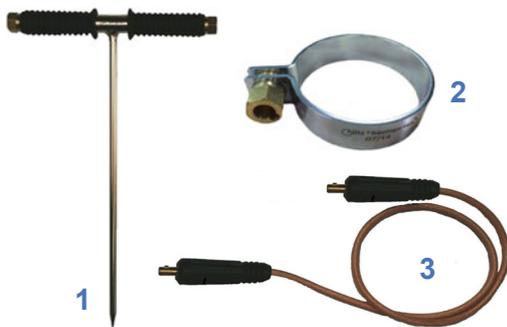
Die Berufsgenossenschaft benennt als Schutzmaßnahme das Erden metallischer Geräte auf Kunststoff-Rohrleitungen, wenn eine Ex-Gefahrenbereich nicht ausgeschlossen werden kann. Elektrische Ladungen können sich im Rohrgraben durch äußere unvorhersehbare Einflüsse an den metallischen Geräten ansammeln, wenn diese auf einem Isolator (Kunststoffrohr) montiert sind. Durch einen metallischen Kontakt oder direkte Berührung durch Personen könnte es dann bei ausreichender Ladungsgröße zu einem Zündfunken kommen.

Die Erdung metallischer Geräte (Blasensetzgeräte, aber auch Anbohrgeräte, etc.) auf Kunststoff-Rohrleitungen, in Bereichen bei denen mit dem Auftreten von brennbaren Gas-Luft-Gemischen zu rechnen ist, wird auch in der DGUV 100-500 Kapitel 2.31 festgeschrieben.

Die Erdungsschelle eignet sich optimal zur Befestigung an dem Kugelhahn unter dem Blasensetzgerät. Zur sicheren Abführung elektrostatischer Aufladungen wird der Erdspieß min. 20 cm in das Erdreich eingebracht.

Die Erdungsschelle kann an jedem 2 1/2" oder 3" Kugelhahn (Modell H+B) nachträglich und sehr einfach montiert werden. In der Regel verbleibt die Erdungsschelle montiert auf dem Kugelhahn und muss nicht wieder demontiert werden.

1. Erdspieß mit zwei montierten Steckdosen (ohne Kabel)
2. Erdungsschelle mit Steckdose zu Kugelhahn
3. Kabel komplett mit zwei Steckern, 25 mm² Querschnitt



Fernwärme- Anbohrgerät für Anbohrkugelhähne der Armaturenhersteller Böhmer und Klinger

Aus aktuellem Anlaß wollen wir unsere Kunden informieren. Der AGFW gibt in seiner Information „Blickpunkt aktuell“, Ausgabe 24/15 vom 17.07.2015 die Hinweise, welche Nachweise seitens des AGFW und der Berufsgenossenschaft vorliegen sollten. Das Anbohrverfahren darf demnach nur angewendet werden, wenn für das Anbohrgerät und die anzubohrende Anbohrarmatur bzw. den anzubohrenden Stutzen eine Bauartzulassung vorliegt und das durchführende Unternehmen eine Verfahrensprüfung nachweisen kann.

Bei der Verfahrensprüfung des Unternehmens, welches den Fernwärme-Anschluss durchführt, wird der gesamte Prozess von einem unabhängigen Gutachter unter Betriebsbedingungen auf sichere Arbeitsweise geprüft.

Für die Bauartzulassung des Anbohrgerätes ist der Hersteller des Anbohrgerätes zuständig. Ebenso der Armaturenhersteller für die Armatur.

Unser Fernwärme-Anbohrsystem Art.-Nr. 270 ist seit 1998 seitens des TÜV gemäß der Anforderung des AGFW-Arbeitsblattes FW 432 geprüft und für die Anbohr-Kugelhähne der Hersteller Böhmer und Klinger gültig. Der Gültigkeitszeitraum des Zertifika-

tes ist immer 5 Jahre und das Zertifikat wird wiederkehrend nach positiver Kontrollprüfung erneuert.

Die Bauteilkennzeichnung ändert sich daher mit jedem neuen Zertifikat in der Endnummer, da hier die Jahreszahl der Zertifikatsausstellung angegeben ist. Aktuell ist die Bauteil-Kennzeichnung TÜV A 297-13 mit Gültigkeit bis 31.07.2018.

Selbstverständlich sind die früher ausgelieferten Bauteile mit der damals gültigen Bauteil-Kennzeichnung noch immer regelkonform.

Weiterhin wird u.a. ein Nachweis zur mindestens jährlichen Funktionsprüfung des eingesetzten Anbohrgerätes durch ein befähigte Person gefordert. Befähigte Personen oder auch Sachkundige sind z.B. Meister, Betriebsingenieure oder auch Fachkräfte, die auf Grund ihrer Ausbildung und Erfahrung fachlich in der Lage sind, den arbeitssicheren Zustand eines Arbeitsmittels zu beurteilen. Voraussetzung ist, dass diese Person mit den Vorschriften, Regeln der Technik etc. vertraut ist. Selbstverständlich ist es möglich, aber nicht gefordert, dass diese Prüfung durch den Hersteller des Anbohrgerätes erfolgt. Welche weiteren Nachweise erforderlich sind, können Sie in der vorgenannten Information des AGFW („Blickpunkt aktuell“ Ausgabe 24/15) nachlesen.

MDS- Blasen mit Vordruckmessung

Die MDS- Blasen mit Vordruckmessung für die Einfach- Blasen- setzgeräte Gr. 1 (DN 80- 200) und Gr. 4 (DN 80- 400) wurden modifiziert. Der Füllschlauch ist nun ein Hydraulikschlauch und kein Polyamidschlauch mehr. Hierdurch können höhere Auszugskräfte und eine verbesserte Verklemmung gewährleistet werden. Diese Lösung haben wir bereits seit 2004 bei der MDS- Blase für das Zweifachblasensetzgerät umgesetzt.

Für die Dimensionen D6 Ø 240-315 mm und D7 Ø 300-400 mm wurde weiterhin die Länge des Blasenkörpers und damit die Anlagelänge der Blase an der Rohrwand erhöht. Zusätzlich sind die Blasen an zwei Stellen ringförmig mit Korund beschichtet. Hierdurch können die max. möglichen Sperrdrücke deutlich angehoben werden.

Die modifizierten MDS- Blasen können selbstverständlich in der unveränderten Gerätetechnik eingesetzt werden und laufen unter den bisherigen Bestell-Nummern weiter. Die alte Ausführung wird somit nicht mehr gefertigt.

Über die bitte zu beachtenden Änderungen, betreffend der technischen Daten und im Handling mit der Blase, informieren wir in einer der Lieferung beiliegenden Information und in der aktualisierten Gebrauchsanleitung, die auf unserer Homepage zum Download eingestellt ist. Die bei ihnen vorliegenden Blasen der alten Ausführung können selbstverständlich weiter verwendet werden. Hier gilt unsere max. Verwendungsdauer von 8 Jahren ab Kennzeichnungs-Datum auf der Blase.

MDS- Blasen mit Vordruckmessung	ALT mit Polyamidschlauch (weißer Füllschlauch)		NEU mit Hydraulikschlauch (schwarzer Füllschlauch)	
				
	Ausführung bis Herstellungsdatum April 2015		Ausführung ab Herstellungsdatum Mai 2015	
Max. Sperrdruck	DN 80 - DN 200	= 1 bar	MDS D2 - D4 Ø 80 - 215 mm	= 1 bar
	DN 250 - DN 300	= 0,6 bar	MDS D6 Ø 240 - 315 mm	DN 250 = 1 bar DN 300 = 0,8 bar
	DN 350 - DN 400	= 0,4 bar	MDS D7 Ø 300 - 400 mm	DN 300 = 1 bar DN 350 = 1 bar DN 400 = 0,8 bar

Blasensetztechnik im 4 bar Druckbereich

Aktueller Sachstand der Blasensetztechnik bis 4 bar Leitungsdruck im Dimensionsbereich DN 80-200 für Stahl- und PE-Rohrleitungen: Mittlerweile sind durch hüt+baumgarten 74 Baustellen unter realen Bedingungen durchgeführt, eine Referenzliste kann auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt werden.

Etliche weitere Baustellen sind durch unsere Kunden in Eigenregie ebenfalls ohne Probleme durchgeführt worden, die von uns die Gerätetechnik erworben haben und von uns geschult wurden.

4 bar Blasensetztechnik wurde inzwischen von uns geliefert nach Deutschland, Österreich, Schweiz, Polen, Ungarn, Slowakei und Neuseeland.

Die Erarbeitung der Prüfgrundlagen zur Zertifizierung der 4 bar Blasensetztechnik ist abgeschlossen und bereits in den Technischen Komitees des DVGW genehmigt (TK Gasverteilung und TK Gasarmaturen).

Somit werden wir die Prüfung vorbereiten und hoffen in absehbarer Zeit dem Markt eine DVGW zertifizierte Blasensetztechnik bis 4 bar Sperrdruck anbieten zu können.



Selten, dann umso schöner - ein Kunde bedankt sich

INEOS ist eines der größten Chemieunternehmen weltweit und beschäftigt 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für INEOS in Köln hat hütZ + baumgarten spezielle Fräser in Sonderanfertigung hergestellt und geliefert. Hiermit wurde ein Reaktor der Ammoniakanlage nach unplanmäßigem Stillstand angebohrt, um Proben der Reaktorwand für Materialuntersuchungen zu

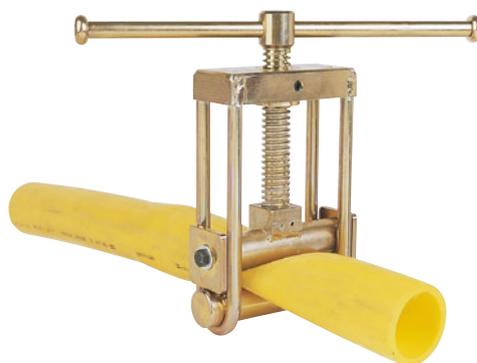
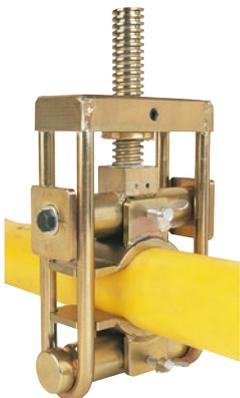
bekommen. An der Jahrzehnte lang in Betrieb befindlichen Reaktorwand, aus Stahl 24 Cr Mo 10 mit erheblicher Wandstärke, scheiterten vorher die marktüblichen HSS- und HM-Fräser. Für die schnelle und Erfolg bringende Unterstützung hat sich INEOS bei hütZ + baumgarten in einem Schreiben bedankt. Hierüber haben wir uns sehr gefreut.



PE-Rohr-Quetschvorrichtung Da 63 mit Rückformern im Kasten komplett



Best.-Nr.: 800 001
für PE-Rohre Ø32-63
zum Quetschen und Rückformen,
komplett im Transportkasten



- konform mit dem DVGW-Regelwerk GW 332
- drehbare Anschläge
- Quetschgrad max. 80%
- Trapez-Spindelgewinde
- Spindelruckpunkt kugelgelagert
- Spindelgriff verschiebbar

Netto-Aktionspreis € 399,-

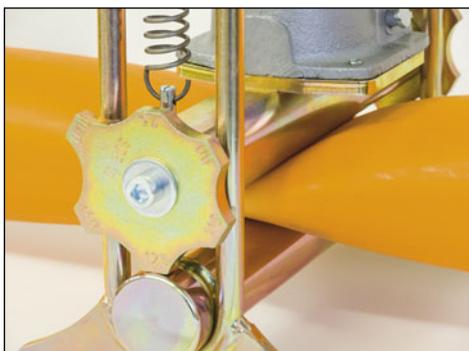
Jubiläums-Aktion gültig vom 01.03.- 31.12.2016

PE-Rohr-Quetschvorrichtung Da 160



- Best.-Nr.: 800 150
für PE-Rohre Ø75-160
- konform mit dem DVGW-Regelwerk GW 332
 - drehbare Anschläge für PE-Rohr:
SDR 11, SDR 17 und SDR 17,6
 - Quetschgrad max. 80%
 - Hydraulische Preßeinheit
 - eigenständige Rückführung über Zugfedern
 - inkl. Werkzeugschlüssel

Netto-Aktionspreis € 629,- (frei Haus)



Presskolben bis max. 1,5 bar Gegendruck

Mit einem Gummi in Stopfenform



Nennweite	Spannbereich	Best.-Nr.:	Netto-Aktionspreis
Ø17 mm	17 – 22 mm	797 717	31,90 €
Ø20 mm	20 – 25 mm	797 720	32,10 €
Ø22 mm	22 – 27 mm	797 722	32,30 €
Ø25 mm	25 – 32 mm	797 725	36,50 €
Ø28 mm	28 – 35 mm	797 728	36,70 €
Ø30 mm	30 – 37 mm	797 730	36,90 €
Ø35 mm	35 – 42 mm	797 735	37,90 €
Ø40 mm	40 – 50 mm	797 740	39,70 €
Ø45 mm	45 – 55 mm	797 745	42,00 €
Ø50 mm	50 – 60 mm	797 750	43,70 €
Ø55 mm	55 – 65 mm	797 755	50,00 €
Ø60 mm	60 – 70 mm	797 760	50,60 €

Achtung!

Alle Presskolben und Rohrverschlüsse müssen vor dem Aufbringen eines (Prüf-) Druckes zusätzlich formschlüssig gegen Herausdrücken aus dem Rohr gesichert werden. Ein entsprechendes Widerlager muss bauseits geschaffen werden!

Die Regeln und Vorschriften der BG sind zu beachten!

Jubiläums-Aktion gültig vom 01.03.- 31.12.2016

Presskolben mit einem Gummiring bis max. 1,0 bar Gegendruck

Mit Kugellager und Durchgang



Größe	Spannbereich	Best.-Nr.:	Netto-Aktionspreis
Ø70 mm	65 – 75 mm	797 070	49,00 €
Ø80 mm	75 – 85 mm	797 080	50,50 €
Ø90 mm	85 – 95 mm	797 090	52,30 €
Ø95 mm	90 – 100 mm	797 095	53,20 €
Ø100 mm	95 – 105 mm	797 100	54,30 €
Ø110 mm	105 – 115 mm	797 110	56,50 €
Ø125 mm	120 – 135 mm	797 125	60,00 €
Ø130 mm	125 – 145 mm	797 130	61,70 €
Ø140 mm	135 – 155 mm	797 140	64,40 €
Ø150 mm	145 – 165 mm	797 150	68,40 €
Ø160 mm	155 – 175 mm	797 160	71,90 €
Ø175 mm	170 – 190 mm	797 175	74,90 €
Ø190 mm	185 – 205 mm	797 190	82,40 €
Ø200 mm	195 – 210 mm	797 200	87,00 €
Ø210 mm	205 – 225 mm	797 210	113,00 €
Ø225 mm	220 – 240 mm	797 225	117,00 €
Ø250 mm	245 – 270 mm	797 250	131,00 €
Ø260 mm	255 – 280 mm	797 260	138,00 €
Ø275 mm	270 – 295 mm	797 275	143,00 €
Ø300 mm	295 – 315 mm	797 300	160,00 €
Ø310 mm	305 – 320 mm	797 310	171,00 €

Presskolben mit zwei Gummiringen bis max. 1,5 bar Gegendruck

Mit Kugellager und Durchgang



Größe	Spannbereich	Best.-Nr.:	Netto-Aktionspreis
Ø70 mm	65 – 75 mm	798 070	57,70 €
Ø80 mm	75 – 85 mm	798 080	60,00 €
Ø90 mm	85 – 95 mm	798 090	62,70 €
Ø95 mm	90 – 100 mm	798 095	64,20 €
Ø100 mm	95 – 105 mm	798 100	65,90 €
Ø110 mm	105 – 115 mm	798 110	69,40 €
Ø125 mm	120 – 135 mm	798 125	74,80 €
Ø130 mm	125 – 145 mm	798 130	77,30 €
Ø140 mm	135 – 155 mm	798 140	81,50 €
Ø150 mm	145 – 165 mm	798 150	87,60 €
Ø160 mm	155 – 175 mm	798 160	93,10 €
Ø175 mm	170 – 190 mm	798 175	97,70 €
Ø190 mm	185 – 205 mm	798 190	109,30 €
Ø200 mm	195 – 210 mm	798 200	116,60 €
Ø210 mm	205 – 225 mm	798 210	149,70 €
Ø225 mm	220 – 240 mm	798 225	156,00 €
Ø250 mm	245 – 270 mm	798 250	177,60 €
Ø260 mm	255 – 280 mm	798 260	188,60 €
Ø275 mm	270 – 295 mm	798 275	197,20 €
Ø300 mm	295 – 315 mm	798 300	224,30 €
Ø310 mm	305 – 320 mm	798 310	240,80 €

Achtung!

Alle Presskolben und Rohrverschlüsse müssen vor dem Aufbringen eines (Prüf-) Druckes zusätzlich formschlüssig gegen Herausdrücken aus dem Rohr gesichert werden. Ein entsprechendes Widerlager muss bauseits geschaffen werden!

Die Regeln und Vorschriften der BG sind zu beachten!

Jubiläums-Aktion gültig vom 01.03.- 31.12.2016

PE- Ansträgglocke (Anfaser) Best.-Nr. 744 800 zum einfachen Entgraten von PE-Rohren Da 20 bis Da 63 mm

Produkt-Information:

Die PE-Ansträgglocke ist ein innovatives und hochwertiges Werkzeug für das sichere Anfassen von PE-Rohren in den Nennweiten Da 20 bis Da 63.

Mit einer perfekten Fase kann das Rohr sicher in Formteile und Fittings eingeführt werden, ohne deren innenliegende Dichtungs- und Verbindungstechnik mit einer scharfen Kante zu beschädigen.

Produkt-Eigenschaften:

- Nur ein Werkzeug für die PE-Rohrdimensionen Da 20 - Da 25 - Da 32 - Da 40 - Da 50 - Da 63
- Definierte Fase durch Anschlag bei jeder Dimension
- Verhindert undefiniertes „Anspitzen“
- Arbeitsgang mit nur einer erforderlichen Umdrehung
- Gehäuse aus schlagfestem und fallsicherem Kunststoff
- Handlich, leicht und kostengünstig
- Anfasklinge aus Stahl „Made in Solingen“ Ersatzklingen lieferbar und leicht zu wechseln



Netto-Aktionspreis € 23,50



Bestellungen unter Telefon 02191 97 00-0

Jubiläums-Aktion gültig vom 01.03.- 31.12.2016

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.